

Zum Auftakt des Kolloquiums laden wir herzlich zum

ABENDVORTRAG

„Sachsen im spätmittelalterlichen Reich und in Europa“

Prof. Dr. Enno Bünz

Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte an der Universität Leipzig

am **27. Oktober 2011, 19 Uhr**

in den Stadtverordnetensaal des Neuen Rathauses in Chemnitz, Markt 1, ein.

Anschließend findet ein Sektempfang statt.

Barbara Ludwig

Oberbürgermeisterin
der Stadt Chemnitz

Uwe Fiedler

Leiter Schloßbergmuseum
Chemnitz



Das Schloßbergmuseum Chemnitz befindet sich in den Klausurgebäuden der ehemaligen Benediktinerabtei Chemnitz. Das Kloster war im 12. Jahrhundert gegründet, um 1275 in frühgotischen Formen ausgebaut und seit 1483 baulich erweitert worden. 1548 ließ es Kurfürst Moritz von Sachsen zum Schloss umbauen, seit 1931 ist es Museum für Stadtgeschichte.
Foto: Schloßbergmuseum Chemnitz 2007

Kunstsammlungen Chemnitz –
Schloßbergmuseum
Generaldirektorin: Ingrid Mössinger
Leiter Schloßbergmuseum: Uwe Fiedler

Schloßberg 12, 09113 Chemnitz
Telefon 0371/4884501
Email: schlossbergmuseum@stadt-chemnitz.de

Weitere Informationen zum Schloßbergmuseum unter: www.schlossbergmuseum.de
Anfahrtsskizze, Wegbeschreibung und Parkmöglichkeiten finden Sie hier unter der Kategorie Kontakt/Anfahrt.



Des Himmels Fundgrube

Chemnitz und das
sächsisch-böhmische Gebirge
im 15. Jahrhundert

Kolloquium

„Des Himmels Fundgrube. Chemnitz und das sächsisch-böhmische Gebirge im 15. Jahrhundert“

Schloßbergmuseum Chemnitz in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte an der Universität Leipzig und dem Lehrstuhl für Europäische Geschichte an der Technischen Universität Chemnitz

27. - 29. Oktober 2011
im Schloßbergmuseum Chemnitz

Das 600jährige Jubiläum der Errichtung des gotischen Chores der Chemnitzer Hauptstadtpfarrkirche St. Jakobi bildet den Anlass, das für Chemnitz und sein Umland hoch bedeutende 15. Jahrhundert im Rahmen eines wissenschaftlichen Kolloquiums lebendig werden zu lassen.

Dieses Jahrhundert sah nicht nur die Hussiteneinfälle aus dem benachbarten Böhmen oder den verheerenden sächsischen Bruderkrieg mit dem berühmten Prinzenraub als Nachspiel. Dank der Zuwendungen durch den Landesherrn, vor allem aber durch die erzgebirgischen reichen Silberfunde erlebte die Stadt eine bemerkenswerte kulturelle Blüte, die ihren Niederschlag in Architektur, Bildungswesen oder Kunstproduktion fand. Als Stadt in sächsischen Landen wurde Chemnitz auch von einer Vielzahl außen- und innenpolitischer Ereignisse, wie der Leipziger Teilung, den diplomatischen Querelen der Wettiner mit den französischen oder burgundischen Herrscherhäusern oder der Grenzproblematik mit Böhmen, berührt.

Die Beiträge des Kolloquiums bilden den Inhalt des 2012 erscheinenden Katalogbandes und zugleich auch das Gerüst für die Ausstellung im Schloßbergmuseum, die in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres zu sehen sein wird.

Freitag, 28.10.11, 10 - 17 Uhr

Museum und Geschichtsforschung – die Epochenausstellungen des Schloßbergmuseums Chemnitz
Uwe Fiedler, Schloßbergmuseum Chemnitz

Das 15. Jahrhundert zwischen Freiberg und Zwickau – Tendenzen der Forschung
Prof. Dr. Helmut Bräuer, Leipzig

Das Erzgebirge – Trennlinie oder Kontaktraum? Die sächsisch-böhmischen Beziehungen im 15. Jahrhundert
Marek Wejwoda M.A., Leipzig

Der sächsische Bruderkrieg – Ein dynastischer Konflikt europäischer Dimension und seine Auswirkungen auf Stadt und Region Chemnitz
Dr. Marcus von Salisch, Zwickau

Der Vertrag von 1444. Die Wettiner, Frankreich und Luxemburg um die Mitte des 15. Jahrhunderts
Prof. Dr. Thomas Nicklas, Reims

13:00 – 14:30 Uhr Mittagspause

Kanzleigeschichte im 15. Jahrhundert. Die Professionalisierung der Verwaltung
Dr. Peter Hoheisel, Freiberg

Landesherrliche Privilegierungen als eine Form der Wirtschaftsförderung im Spätmittelalter. Das Beispiel Chemnitz
Dr. Stephan Pfalzer, Chemnitz

Zur Chemnitzer Stadtverfassung und -verwaltung im 15. Jahrhundert
AR Gabriele Viertel, Chemnitz

16:30 Tagesresümee

Samstag, 29.10.11, 10 – 17 Uhr

Erz macht erfinderisch? Die Biografie des Paulus Navius im Spiegel seiner Dialoge
Andrea Kramarczyk, Schloßbergmuseum Chemnitz

Studenten aus der Region Chemnitz an der Leipziger Universität im Spätmittelalter
Thomas Lang M.A., Leipzig

Martin Luther und die hussitische Tradition
Prof. Dr. Armin Kohnle, Leipzig

Frommes Spektakel. Liturgische Inszenierungen und geistliche Spiele am Ende des Mittelalters im Chemnitzer Raum
Dr. Hartmut Kühne, Berlin

12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause

Die Skulptur des Schönen Stils in der Region Chemnitz und ihr Bezug zu Böhmen und Schlesien
Friedrich Staemmler M.A., Chemnitz

Malerei und Skulptur an den Höfen der Jagiellonen und Wettiner an Beispielen in den Bergstädten. Zur Frage des künstlerischen Austauschs.
Dr. Jiří Fajt, Dr. Markus Hörsch, Prag / Leipzig

Sächsisch-Lausitzischer Kunsttransfer
Katja Margarethe Mieth M.A., Chemnitz

Der Prinzenraub von 1455. Zur Rezeption eines sächsischen historischen Ereignisses im 19. und 20. Jahrhundert
Dr. Hendrik Thoß, Chemnitz

16:30 Uhr Tagesresümee